Niederschrift zur 19. öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates

Sitzungstermin: Dienstag, 13.05.2025
Sitzungsdauer: 17:30 Uhr - 18:30 Uhr
Raum, Ort: Mehrzweckraum der Halle Urberach, Am Schellbusch 1

Anwesenheitsliste

Anwesend

Name	Funktion	Bemerkung
Andrea Schülner	Erste Stadträtin	
Julia Baumgartl	Gremiumsmitglied	
Heiner Fleischhauer	Gremiumsmitglied	
Hannelore Frehe	Gremiumsmitglied	
Dieter Goldner	Vorsitz Seniorenbeirat	
Bernd Koop	Gremiumsmitglied	
Thomas Paeschke	Gremiumsmitglied	
Anita Poschmann	Gremiumsmitglied	
Sandra Jäger	Gremiumsmitglied	
Peter Schröder	Gremiumsmitglied	
Fadime Mercan	Vertretung ABR	
Simone Kraljevic-Beckert	Schriftführung	
Kathrin Klaszyk-Sander	Mitarbeiter/in der Verwaltung	

Abwesend

Name	Funktion	Bemerkung
Jörg Rotter	Bürgermeister	entschuldigt
Johannes Ohnesorg	Gremiumsmitglied	entschuldigt
Alfred Röder	Gremiumsmitglied	.
Marcus Troeger	Gremiumsmitglied	.
Dieta Wonner	Gremiumsmitglied	entschuldigt
Sven Sulzmann	Stavo-Vorsitz in Gremien	entschuldigt
Sebastian Donners	Gremiumsmitglied	.
Hidir Karademir	Gremiumsmitglied	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	
2	Genehmigung der Tagesordnung	
3	Genehmigung des Protokolls vom 18.03.2025	
4	Berichte aus den Fachausschüssen	
5	Mitteilungen aus dem Seniorenbeirat	
6	Mitteilungen des Magistrats	
7	Anfragen an den Magistrat -Rödermark als waffenfreie Zone ausweisen? -Wer kommt in die Seniorenkommission? -Leben ohne Internet - Bagso Fragebogen Ergebnisse? -Erkenntnisse der Seniorenmesse in Mannheim? -Vorschlag einer Umfrage zum demografischer Wandel ähnlich Stadt Oldenburg.	
8	Verschiedenes	

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Zu 1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Goldner eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Zu 3. Genehmigung des Protokolls vom 18.03.2025

Das Protokoll wird genehmigt.

Zu 4. Berichte aus den Fachausschüssen

Es liegen keine Berichte vor.

Zu 5. Mitteilungen aus dem Seniorenbeirat

Es gibt keine Wortmeldungen.

Zu 6. Mitteilungen des Magistrats

Frau Schülner teilt mit, dass die neue Ausgabe des Stadtmagazins „Rund um Rödermark“ in den Rathäusern und Außenstellen zum Mitnehmen bereitliegt.

Zu 7. Anfragen an den Magistrat

-Rödermark als waffenfreie Zone ausweisen?

-Wer kommt in die Seniorenkommission?

-Leben ohne Internet - Bagso Fragebogen Ergebnisse?

-Erkenntnisse der Seniorenmesse in Mannheim?

-Vorschlag einer Umfrage zum demografischer Wandel ähnlich Stadt Oldenburg.

Rödermark als waffenfreie Zone:
Frau Schülner nimmt das Thema zur weiteren Klärung mit. In einer der nächsten Sitzungen wird das Ergebnis mitgeteilt.

Seniorenkommission:
Der Bürgermeister Herr Rotter lädt den ersten und zweiten Vorsitzenden des SBR zu Gesprächen ein.
Herr Paeschke bietet seine Mitarbeit an. Frau Schülner wird dies weitergeben.

Bagso-Fragebogen zum Leben ohne Internet:
Frau Klaszyk-Sander verweist auf die Ausführungen zu diesem Punkt im letzten Protokoll. Sie betont erneut, dass in Rödermark sowohl digitale als auch persönliche Kontaktmöglichkeiten vorhanden sind. Die Stadt kommt der Verpflichtung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) nach und erweitert stetig die digitalen Möglichkeiten. Unter der Berücksichtigung der individuellen Voraussetzungen und Möglichkeiten der Zielgruppe, wird es bspw. weiterhin eine Printausgabe der „Rund um Rödermark“ geben oder Hilfestellung im Rahmen der Sozialberatung um digitale Hindernisse zu überwinden. Herr Paeschke lobt dies.
Frau Frehe betont, dass die Fragebögen zu einer Umfrage der Bagso gehörten und von dort auch das Ergebnis kommen muss.

Erkenntnisse des Seniorentags in Mannheim:
Frau Klaszyk-Sander weit auf die Gesundheitswoche im SchillerHaus hin und berichtet von Inspirationen und Kontakten für weitere Angebote auf der Seniorenmesse oder in der Quartiersarbeit.
Herr Paeschke berichtet von seinen Eindrücken besonders von einem Vortrag über Trittsicherheit. Und schlägt Präventionskurse in den Quartieren vor.
Herr Schröder schlägt vor solche Themen im Vereinsring zu platzieren.

Vorschlag Umfrage zum demografischen Wandel:
Herr Goldner fragt nach einer Umfrage für Rödermark. Herr Paeschke weist auf die Sozialraumanalyse hin.
Frau Schülner führt aus, dass eine Analyse nicht alle 4-5 Jahre stattfinden kann. Aktuell wird weiter mit der vorhandenen Analyse gearbeitet.

Zu 8. Verschiedenes

Herr Koop berichtet von den langen Wartezeiten auf Facharzttermine und Bearbeitung von Schwerbehindertenanträge.

Frau Klaszyk-Sander weist auf die offene Sprechstunde und die Unterstützung der Beratungsfachkräfte im Rahme der Senioren- und Sozialberatung hin.

Herr Koop bittet die Stadtkämmerin um Stellungnahme zum aktuellen Haushalt.
Frau Schülner berichtet von Einsparmaßnahmen, Personalkosten und erklärt das Konnexitätsprinzip.

Frau Klaszyk-Sander stellt die Beteiligungsmöglichkeit bei der Erarbeitung des Fuß- und Radwegekonzept vor. Für diese AG wird eine freiwillige Person aus dem Kreise der Seniorinnen und Senioren gesucht. Der aktuelle Arbeitsstand wird dem Protokoll angehängt. Der nächste Termin findet am 15.05. von 14-16 Uhr im Graf-Reinhard-Saal statt. Herr Goldner erklärt sich bereit aktiv bei der Gruppe mitzuwirken. Frau Klaszyk-Sander meldet dies und stellt den Kontakt zu AG her.

Herr Goldner fragt nach der angeblichen Beauftragung einer externen Firma zur Hundezählung. Frau Schülner erklärt, dass Rödermark einen Artikel mit einer Ankündigung veröffentlicht hat und daraufhin fünfzehn Hunde angemeldet wurden.

Die Sitzung wird um 18:30 Uhr geschlossen.

Vorsitz:	**Schriftführung:**
Dieter Goldner	Simone Kraljevic-Beckert